



FEUERWEHR
AISTERSHEIM

TÄTIGKEITSBERICHT

für das Jahr

2023

FF AISTERSHEIM



- 05.01.: Technischer Einsatz: Der Sturm hatte den Windschutzzaun bei der Punschhütte am Ortsplatz umgerissen und beschädigt. Der Zaun wurde kurzerhand abgebaut.
4 Mann waren 1 Stunde im Einsatz.
- 10.01.: Allgenmeine Übung: Gerätekunde. Wie alle Jahre startete auch das neue Ausbildungsjahr in der Feuerwehr in gewohnter Weise mit der Geräteüberprüfung. Erstens kann sich so jeder die Lage der Geräte in den Fahrzeugen wieder in Erinnerung rufen und zweitens werden auch alle Geräte unter der Aufsicht des Gerätewartes auf Vollständigkeit und Funktion geprüft.
- 13.01.: E-BI Geßwagner Hubert nimmt an einer Bewertererschulung für das Funkleistungsabzeichen an der Landesfeuerweherschule in Linz teil.
- 18.01.: Abschnitts-Atemschutzübung in Weibern: Im Feuerwehrhaus wurde ein Stationsbetrieb aufgebaut, welcher von einem Atemschutztrupp bewältigt werden musste. Gestartet wurde mit einem Hindernisparcours. Im Anschluss musste mit einem HD-Rohr eine fiktive Brandbekämpfung durchgeführt werden. Geachtet wurde hier speziell auf die korrekte Türöffnung und das Setzen des Rauchvorhanges.
- 24.01.: Kegelabend: Unser Kassier, Geßwagner Thomas, organisierte einen Kegelabend im Gasthof Scherzl in Haag. Nachdem sich jeder etwas eingeschossen hatte, wurden 4 Mannschaften gebildet und auf 2 Bahnen in kleines Turnier abgehalten.
- 27.01.: Bewerbungsgruppenabschluss: Die Mitglieder der aktiven Bewerbungsgruppe feierten im Gasthaus Geßwagner in Gallspach die erfolgreiche letzte Saison. Nach einem Rückblick auf die vergangene Bewerbungssaison wurden noch die Änderungen und Pläne für die kommende Saison besprochen.
- 28.01.: 40er Feier Prähofer Stefan: Unser langjähriger Gruppenkommandant und S4 feierte seinen Geburtstag und lud dazu er die gesamte Feuerwehr zu sich nach Hause ein.
- 01.02.: Abschnitts-Funkübung in Gaspoltshofen: Ziel dieser Übung war es, ein Gefühl dafür zu bekommen wie weit man von Funkgerät zu Funkgerät ohne Sendestation kommt. Der DMO-Modus ist unsere Ausfallssicherheit, sollte das Funknetz ausfallen. Hier wurde wieder deutlich welche Unterschiede zwischen Fahrzeug-, Florian- und Handfunkgeräten besteht. Der Standort und die Leistung des Gerätes sind maßgeblich. Gerade bei solch einem Szenario wird die eigene Florian Stationen sehr wichtig, da diese dann oftmals als Übermittler aushelfen müssen.
- 02.02.: Technischer Einsatz: Auf Grund der starken Schneefälle knickten einige Bäume unter der schweren Last zusammen und blockierten Straßen in Viertelbach, Auwiesen in der Weiberer Au. Die Bäume wurden entfernt und die Straßen wieder freigemacht.
5 Mann waren 1 Stunde im Einsatz.
- 03.-04.02.: Vollschutzträger Lehrgang bei der FF Wels: Von unserer Wehr nahmen HFM Söllinger Georg und OFM Nöhammer Mathias an dieser Ausbildung teil.



- 04.02.: Technischer Einsatz: Bei einem Einfamilienhaus in Aistersheim war der Keller überflutet. Nach anfänglicher Lecksuche konnte der Strom-Hausanschluss als Ursache ausgemacht werden. Der Keller wurde mit Tauchpumpen ausgepumpt und mit dem Nasssauger wieder trockengelegt. 15 Mann waren über 4 Stunden im Einsatz.
- 07.02.: Allgemeine Übung: Strahlenschutz. Seit einigen Monaten haben wir auch Messgeräte zur Verfügung um im Einsatzfall prüfen zu können ob es sich um radioaktive Strahlung handelt oder nicht. HBM Höftberger Hermann schulte die Mannschaft im Umgang mit den Messgeräten. Er erklärte in einem kurzen Vortrag mit einzelnen Lehrvideos des ÖBFV wie solch ein Einsatz abzuarbeiten ist und welche Maßnahmen getroffen werden müssen.
- 21.02.: Allgemeine Übung: Fahrzeugsicherung. Bei dieser Übung ging es vorrangig darum, wie ein verunfalltes Fahrzeug zu sichern ist bevor mit der Menschenrettung mit dem hydraulischen Rettungsgerät begonnen werden kann. Es wurden verschiedene Szenarien erst in der Theorie und anschließend in der Praxis an einem Unfallwagen geschult und ausprobiert. Je nachdem ob das Fahrzeug auf den Rädern, auf der Seite oder gar auf dem Dach liegt gibt es unterschiedliche Vorgehenseisen und Hilfsmittel. Dazu liehen wir uns das Stab-Fast-System der FF Meggenhofen aus, was sich besonders zur Fahrzeugsicherung bei auf der Seite oder dem Dach liegenden Fahrzeugen eignet.
- 25.02.: Vollversammlung der FF Aistersheim in der Schulausspeisung der Mehrzweckhalle: Nach einem gemütlichen Essen und der Begrüßung durch den Feuerwehrkommandanten HBI Schwarzgruber Roman erfolgte das Totengedenken für die verstorbenen Kameraden. Anschließend trugen der Schriftführer BldF Kaltseis Christoph, der Kassenwart BldF Geßwagner Thomas und der Gerätewart BldF Schwarzgruber Franz ihre Jahresberichte vor. Danach erfolgen die Angelobungen, Beförderungen und Auszeichnungen:

Angelobungen:

Zum Jungfeuerwehrmitglied (JFM):	Alexander Engelhardt Max Hofmanninger Julian Nöhammer
Zum Feuerwehrmann (FM):	PFM Paul Voraberger PFM Florian Falzberger

Beförderungen:

Zum Hauptfeuerwehrmann (HFM):	OFM Mathias Nöhammer
zum Brandmeister (BM):	BldF Christoph Kaltseis

Dienstmedaille für langjährige, verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen:

25-jährige Verdienstmedaille:	OFM Nöhammer Martin
50-jährige Verdienstmedaille:	HFM Raab Franz E-AW Salfinger Herbert E-HBI Schwarzgruber Franz sen.

Bezirksverdienstmedaillen:

Stufe Gold:	BI Roider Andreas BldF Schwarzgruber Franz jun. HBI Schwarzgruber Roman
-------------	---



Anschließend überreichte der Gemeindevorstand unter BGM Stockinger Johann an HBI Roman Schwarzgruber die goldene Ehrennadel der Gemeinde Aistersheim für seine hervorragende Tätigkeit in den vergangenen 15 Jahren als Kommandant.

Danach folgte die Wahl zum neuen Kommando:

HBI Schwarzgruber Roman und OBI Nöhammer Johann stellten sich nicht erneut für ihre Funktionen als Kommandant und Kommandant-Stv. zur Verfügung. Die Wahl bestätigte den vom Kommando vorgebrachten Wahlvorschlag:

Kommandant:	Stefan Kaltseis
Stv. Kommandant:	Florian Nöhammer
Schriftführer:	Christoph Kaltseis
Kassenführer:	Thomas Geßwagner

Im Anschluss an die Wahl, die Beförderungen und Auszeichnungen folgten noch Dankesworte der alten und neuen Kommandanten. Nach dem offiziellen Teil fand der Abend noch einen gemütlichen Ausklang.

- 28.02.: HBI Kaltseis Stefan und OBI Nöhammer Florian nehmen an einer Erdgasschulung durch die Netz OÖ im Feuerwehrhaus in Roitham teil.
- 04.03.: Wissenstest der Feuerwehrjugend in Waizenkirchen: Gleich 8 Mitglieder unserer Jugendgruppe traten in den Stufen Bronze und Silber an und stellten ihr Wissen zum Feuerwehrwesen unter Beweis. Alle 8 bestanden die Prüfungen und erhielten ein Abzeichen.
- 06.03.: Bewerbungsgruppenbesprechung: Vor Beginn der neuen Bewerbungssaison wurden alle Bewerbungsverantwortlichen der Feuerwehren des Bezirkes zu einem Infoabend nach Kallham geladen, um die Neuerungen mitzuteilen.
- 07.03.: Technischer Einsatz: Verkehrsunfall auf der L519 in der Weiberer Au. Ein PKW war von der Straße abgekommen und im Wald frontal gegen einen Baum gekracht. Als wir an der Unfallstelle eintrafen, war die Polizei bereits vor Ort. Wir unterstützten das Rote Kreuz bei der Rettung der beiden verletzten Insassen. Anschließend wurde das Fahrzeug mit Hilfe des Abschleppunternehmens Danner geborgen und die Unfallstelle wieder für den Verkehr freigegeben. 11 Mann waren 1 Stunde im Einsatz.
- 07.03.: Allgemeine Übung: Einsatzübung Verkehrsunfall. Aufbauend auf unsere Übung vor zwei Wochen führten wir eine Einsatzübung zum Thema Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person durch. Beim Übungsort in Rakesing lag ein Fahrzeug auf der Seite neben einen großen Holzstoß. Zwei Personen waren im noch im PKW und konnten nicht mehr aus eigener Kraft das Fahrzeug verlassen. Nachdem die Unfallstelle abgesichert war wurde der Brandschutz aufgebaut und das Auto stabilisiert. Erst danach wurde begonnen, sich einen Zugang zu den Verletzten über den Kofferraum und parallel dazu über die Windschutzscheibe zu Schaffen. Nach ca. 20 min waren die Personen befreit und das Übungsziel erreicht.



- 10.03.: Technischer Einsatz: Gemeinsam mit der FF Meggenhofen wurden wir zu einem Verkehrsunfall auf der Autobahn A8 alarmiert. Ein PKW war mit einem Autotransporter kollidiert. Die leicht verletzten Insassen konnten sich selbst aus den Fahrzeugen befreien und wurden von der Rettung betreut. Unsere Aufgabe beschränkte sich auf das Absichern der Unfallstelle, der Unterstützung des Abschleppdienstes und den abschließenden Aufräumarbeiten um die Straße für den Verkehr wieder freigeben zu können. 12 Mann waren 1 Stunde im Einsatz.
- 10.03.: Funk-Leistungsprüfung Gold: OBI Nöhammer Florian und HFM Nöhammer Mathias traten an der Landesfeuerwehrschule in Linz zum Funkbewerb in der Stufe Gold an.
- 15.03.: Abschnitts-Atemschutzübung in Gaspoltshofen. Angenommen wurde ein Brand in der Klinger-Mühle im 5. Obergeschoss. Die Atemschutzträger mussten mehrere vermisste Personen in den verschiedenen Stockwerken finden und in Sicherheit bringen. Dies war oft wegen der sehr steilen und engen Treppen nicht ganz einfach. Auch die Drehleiter aus Grieskirchen kam zum Einsatz. Mit ihr wurden ebenso Personen mittels Korbtrage vom Dach gerettet. Unser TLF speiste auf der Gebäude Rückseite mit der Unterstützung der Pumpe Höft die Steigleitung bis in das 5. OG. Nach einer kurzen Schlussbesprechung wurden alle noch auf eine Stärkung ins Feuerwehrhaus nach Gaspoltshofen eingeladen.
- 21.03.: Allgemeine Übung: Innenangriff. Als Übungsobjekt diente uns das weiträumige Kellergeschoss der Firma Höftberger. Annahme war ein Brand im Keller welcher lokalisiert und gelöscht werden musste. Des Weiteren mussten 2 vermisste Personen gesucht und gerettet werden. Während dem Innenangriff verunglückte unerwartet einer der Atemschutzträger und musste durch den bereitstehenden Rettungstrupp gerettet werden. Natürlich war auch dies Teil der Übung und hatte reibungslos funktioniert.
- 26.03. Finnentest: Einmal im Jahr muss jeder Atemschutzträger den Finnentest absolvieren um seine körperliche Fitness unter Beweis zu stellen.
- 04.04.: Allgemeine Übung: Gefährliche Stoffe. Aus einem neben einer Garage abgestelltem Fahrzeug mit Gefahrgut-Kennzeichnung trat eine Flüssigkeit aus und ein leicht beißender Geruch war wahrnehmbar. Nachdem die Gefahren identifiziert und keine Personen gefährdet waren, rüstete sich ein Atemschutztrupp mit den Schutzstufe-2-Anzügen aus. Gleichzeitig wurden Brandschutz und Beleuchtung aufgebaut und die Gefahrenzone abgesperrt. Nachdem auch die Einsatzstelle gesichert war, baute die Mannschaft noch einen Not-Deko Platz auf. Der Atemschutztrupp fand dann zwei beschädigte Fässer auf der Ladefläche vor, welche abgedichtet und dann umgepumpt wurden. Nachdem der Trupp seine Arbeit beendet hatte wurde dieser noch dekontaminiert.
- 05.04.: Abschnitts-Funkübung in Aistersheim. Übungsziel war verschiedenste Aufgaben mit dem Funkgerät, der Karte oder auch den Alarmplänen und Wasserkarten zu lösen. Die Kommunikation wurde auf unterschiedlichen Sprechgruppen verlagert und auch der DMO-Betrieb kam zum Einsatz. Im Anschluss an die Übung gab es noch eine kurze Nachbesprechung bevor wir dann alle teilnehmende Kammeraden auf eine kleine Oster-Jause eingeladen haben.



- 14.04.: Funk-Leistungsprüfung Silber: HBM Höftberger Thomas und HFM Söllinger Georg traten an der Landesfeuerweherschule in Linz zum Funkbewerb in der Stufe Silber an.
- 14.-15.04.: Atemschutz-Leistungsprüfung in Haag am Hausruck: Von unserer Wehr stellten sich 1 Trupp in der Stufe Silber und 2 Trupps in Stufe Gold den Aufgaben.
- 14.-16.04.: Hallenfest Aistersheim: In diesem Jahr war die Musikkapelle Veranstalter des Hallenfestes. Aber selbstverständlich unterstützten die Feuerwehrkameraden unserer Musikerfreunde bei dem Fest sowie bei den Aufräumarbeiten. Wie üblich erledigte die Feuerwehr den Lotsendienst am Parkplatz. Am Freitag kam es außerdem zu einem kleinen Zwischenfall, der einen Erste-Hilfe-Einsatz erforderte.
- 17.-21.04.: OBI Nöhammer Florian absolviert den Zugskommandantenlehrgang an der Landesfeuerweherschule in Linz mit der Bestnote Vorzüglich.
- 18.04.: Allgemeine Übung: EFU-Stützpunkt. Seit zwei Jahren gibt es bei uns im Bezirk Grieskirchen nun schon einen EFU-Stützpunkteinheit welche durch die Feuerwehren der Gemeinde Kallham betrieben wird. EFU steht für Einsatzführungsunterstützung. Ihre Aufgabe besteht darin bei größeren Einsätzen (z.B.: Brand ab Alarmstufe 2) die örtliche Einsatzleitung zu unterstützen. Schwerpunkt liegt hier klar auf der Dokumentation des gesamten Einsatzes aber auch das Erstellen von Lageplänen und der Organisation. Sämtliches erforderliche Material ist auf dem KDO und einem eigenen Anhänger verlastet. Dazu zählt auch eine Drohne mit der man sich einen guten Überblick bei Großeinsätzen verschaffen kann. Diese kann dank Wärmebildkamera auch zum Einsatz bei der Personensuche unterstützend sein. Die Kollegen aus Kallham haben uns hier einen guten Einblick in ihren Aufgabenbereich gegeben. Nach dem alle Bestandteile erklärt wurden konnte sich jeder alles noch im Detail ansehen und das eine oder andere selber ausprobieren.
- 24.-28.04.: HFM Söllinger Georg absolviert den Gruppenkommandantenlehrgang an der Landesfeuerweherschule in Linz mit der Bestnote Vorzüglich.
- 29.04.: Feuerwehrhauspflege: Ein Großputz stand an und viele Kameraden halfen mit, das Feuerwehrhaus von oben bis unten und auch die Fahrzeuge gründlich durch zu putzen. Als Dank gab es für die fleißigen Putzmänner im Anschluss noch ein Mittagessen.
- 07.05.: Florianimesse: Traditionell holte uns die Musikkapelle Aistersheim beim Feuerwehrhaus ab und wir marschierten gemeinsam in die Kirche. Im Anschluss wurden noch alle Mitglieder der Feuerwehr von BGM Stockinger Johann ins Landzeit auf eine Jause eingeladen.
- 09.05.: Allgemeine Übung: Einsatzleiter. Gestartet wurde mit einer kleinen Präsentation zu den Aufgaben des Einsatzleiters bevor es dann zu den vorbereiteten Szenarien ging. Vorbereitete waren ein Vollbrand einer Scheune und ein Verkehrsunfall. Erst musste die Lage erkundet und anschließend der erforderliche Angriffsbefehl gegeben werden. Im Anschluss wurden dann die verschiedenen Varianten und Möglichkeiten durchbesprochen.
- 12.05.: Probebewerb in Ruhringsdorf: zum Start in die neue Bewerbssaison wurde ein Bewerb ohne Wertung durchgeführt.



- 13.05.: Jugend-Probebewerb in Haag/H.: Dieser Bewerb bieten den jüngsten Jugendfeuerwehrmitgliedern die Möglichkeit, den Bewerbungsablauf ohne Zwang und ohne strenge Bewertung kennen zu lernen.
- 15.05.: HFM Kumpfmüller Karl nimmt am Brandschutzwarte-Lehrgang an der BVS in Linz teil.
- 15.-17.05.: HBI Kaltseis Stefan absolviert den Kommandantenlehrgang an der Landesfeuerwehrschule in Linz mit der Bestnote Vorzüglich.
- 16.-17.05.: HFM Kumpfmüller Karl besucht den Brandschutzbeauftragten-Lehrgang an der BVS in Linz.
- 17.05.: Ausrückung zur Fahrzeugsegnung nach Affnang: Die Feuerwehr Affnang stellte ihr neues Fahrzeug, ein KLFA, in Dienst und lud zur Segnung ein.
- 24.05.: Abschnitts-Atemschutzübung in Aistersheim. Übungsannahme war eine Staubexplosion in einer Tischlerei welche sich in einem Bauernhof befindet. In der Tischlerei sowie den angrenzenden Gebäudeteilen (Schlosserei und Chemikalienlager) wurden Personen vermisst und mussten durch den Einsatz von mehreren Atemschutztrupps gerettet werden. Im Inneren wurde neben der Menschenrettung eine fiktive Brandbekämpfung mit zwei C-Rohren gestartet. Parallel dazu wurden zwei Zubringe-Leitungen vom hofeigenen Löschteich errichtet. Außen wurden noch vier weitere C-Rohre zum Objektschutz und Brandbekämpfung vorgenommen. Insgesamt kamen 7 Atemschutztrupps zum Einsatz. Im Anschluss an die Übung gab es noch eine kurze Nachbesprechung vor Ort bevor wir dann alle noch ins Feuerwehrhaus Aistersheim zur Verpflegung eingeladen haben.
- 30.05.: Allgemeine Übung: Tanklöschgruppe. Annahme war ein Brand in einem Nebengebäude eines Einfamilienhauses in Kottingaistersheim mit zwei vermissten Personen. Der Atemschutztrupp ging mit einer C-Leitung über die Außentreppe vor und begann mit der Menschenrettung. Parallel dazu wurde eine Zubringerleitung vom nächsten Löschwasserbehälter zum Brandobjekt von unserem LF aufgebaut. Eine Person wurde rasch gefunden und mittels Schleifkorbtrage nach draußen gebracht. Im Keller wurde dann eine weitere Person gefunden welche aber eingeklemmt war und zuerst befreit werden musste. Im Abschluss mussten dann noch mit der Wärmebildkamera Glutnester gefunden werden.
- 02.06.: Ausrückung zur nach Weibern: In Weibern gab es gleich 2 Gründe zum Feiern: Die FF Weibern feierte ihr 150-jähriges Bestehen und segnete ihr neues Kommandofahrzeug.
- 03.06.: LIGA Bewerb in Weibern: Die Jugendgruppe erreichte in der Bezirksliga in Bronze den 10. und in Silber den 2. Platz. Die Bewerbungsgruppe erreichte in der 2. Klasse in Bronze den 1. und in Silber den 4. Platz.
- 07.06.: Funksternfahrt Höft: Mehrere Standorte wurden als Koordinaten per Funk übermittelt. Diese mussten dann angefahren werden und dort gab es verschieden Aufgaben zu lösen. Wir wurden nach Kronleiten gelotst und mussten dort einen angenommenen Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen durchspielen. Zwischendurch mussten noch einige Aufgaben per Funk mit anderen Feuerwehren durchgeführt werden.



- 10.06.: Technischer Intensivübungstag: Menschenrettung nach Verkehrsunfall. Einsätze auf der Autobahn bewältigen wir meist gemeinsam mit der Feuerwehr Meggenhofen. So ist es auch sehr wichtig, dass unser Zusammenspiel funktioniert und gab Anlass zu einer gemeinsamen Übung. Übungsort war die Fa. Gratz in Edt bei Lambach wo bereits mehrere Stationen aufgebaut waren. So beschäftigten wir uns am Vormittag mit den Themen Stabilisierung, Schnitttechnik, Glasmanagement und Menschenrettung aus Fahrzeugen. Am Nachmittag wurde dann in gemischten Teams ein Unfallszenario Einsatzmäßig abgearbeitet. Abschluss fand der Tag dann im Feuerwehrhaus in Meggenhofen, wo wir den Tag gemeinsam in einer geselligen Runde ausklingen ließen.
- 16.06.: Sonnwendfeuer: Der Einladung zum Sonnwendfeuer beim Riener in der Haid sind auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Aistersheimer-Innen gefolgt und bei perfektem Wetter wurde es eine laue Sommernacht. Auch wurde in diesem Jahr wieder die Maibaumverlosung vom Kameradschaftsbund durchgeführt und viele Gewinner konnten sich über die zahlreichen Preise bei der Tombola freuen. Der Maibaum ging in diesem Jahr übrigens an unseren Kamerad Ebenberger Wolfgang.
- 20.06.: Allgemeine Übung: Wasserentnahmestellen und Absperrschieber. Es wurden alle Absperrschieber und Absetzbecken der Autobahn in unserem Gemeindegebiet besichtigt auch die Zugänglichkeiten und zugehörigen Schlüssel wurden überprüft.
- 24.06.: LIGA Bewerb in Michaelenbach: Die Jugendgruppe erreichte in der Bezirksliga in Bronze den 9. und in Silber den 9. Platz. Die Bewerbungsgruppe erreichte in der 2. Klasse in Bronze den 2. und in Silber den 1. Platz.
- 27.06.: Allgemeine Übung: Löschgruppe. Vor dem praktischen Teil der Übung wurden in einem kurzen Theorievortrag die Grundlagen wieder aufgefrischt. Anhand der Wasserkarte wurden auch die unterschiedlichen Wasserentnahmestellen in unserem Gemeindegebiet besprochen. Im Anschluss ging es dann über zum praktischen Arbeiten, hier wurde die Wasserversorgung von einem Hydranten mit Unterstützung durch die TS geübt. Es wurde ein Löschangriff mit zwei C-Rohren und ein Schaumangriff aufgebaut.
- 30.06.: Ausrückung nach Altenhof: Die Feuerwehr Altenhof eröffnete ihr neues Feuerwehrhaus.
- 01.07.: LIGA Bewerb in Ritzing: Die Jugendgruppe erreichte in der Bezirksliga in Bronze den 7. und in Silber den 8. Platz. Die Bewerbungsgruppe erreichte in der 2. Klasse in Bronze den 3. und in Silber den 1. Platz.
- 04.07.: Allgemeine Übung: Absturzsicherung. Nach einer kurzen theoretischen Unterweisung ging es dann auch gleich weiter mit der Knotenkunde und dem richtigen Anlegen des Sicherungsgeschirrs. Als Abschluss ging es dann zur Firma Höftberger wo einerseits eine Sicherung am Flachdach erfolgte und zum anderen eine Sicherungsmaßnahme bei Arbeiten im steilen Gelände vorgezeigt wurde.
- 07.-08.07.: Landesbewerb in Aspach-Wildenau: Die Jugendgruppe erreichte in Bronze den 100. und in Silber den 173. Platz. Die Bewerbungsgruppe erreichte in Bronze den 102. und in Silber den 92. Platz.



- 20.-23.07.: Bezirks-Jugendlager in Hörbach: Schon bei der Vorbereitung halfen alle Feuerwehren des Bezirkes zusammen und auch wir waren beim Aufbau des Festzeltes beteiligt. Alle Jugendgruppen des Bezirkes waren mit dabei und hatten 4 Tage viel Spaß. Am ersten Tag stand natürlich der Aufbau der Zelte am Programm. In den nächsten Tagen wurde eine Lagerolympiade organisiert bei der an verschiedenen Stationen lustige Aufgaben rund ums Thema Feuerwehr zu erledigen waren. Am Freitag war Elternabend und einige Kameraden besuchten die Jugendgruppen und ließen den Abend im Festzelt ausklingen. Zum Abschluss wurde noch ein Seifenkistenrennen veranstaltet. In den Wochen zuvor hatten die Jugendlichen in Eigenregie die Gefährte zusammengebaut und wir gingen gleich mit 2 Seifenkisten an den Start. Hier erreichte unsere Jugendgruppe den 2. Platz!
- 21.07.: Brand-Einsatz: Wir wurden zu einem Fahrzeugbrand auf der Autobahn-Raststation alarmiert. An der Einsatzstelle eingetroffen war der Brand bereits durch den Fahrzeugbesitzer mit einem Handfeuerlöscher gelöscht worden. Wir erledigten noch die Nachlöscharbeiten und kühlten den Motorraum mit dem HD-Rohr. 7 Mann waren 1 Stunde im Einsatz.
- 22.07.: Technischer Einsatz: Bei der Kreuzung beim Ortsplatz hat ein Traktor eine kleine Ladung Getreide verloren. Wir rückten aus um die Straße zu reinigen. 6 Mann waren ½ Stunde im Einsatz.
- 25.07.: Allgemeine Übung: Einsatzübung Brandeinsatz. Übungsannahme war der Brand einer Maschinenhalle in Rakesing. Vor Ort angekommen wurde die Menschenrettung und Brandbekämpfung mit einem Atemschutztrupp über das TLF gestartet. Mit dem Löschfahrzeug errichteten wir eine Zubringerleitung vom nahegelegenen Bach. Hierzu musste die Bundesstraße gequert und eine Schlauchbrücke aufgebaut werden. Die Einsatzleitung übernahm die Alarmierung der FF Höft, welche uns an der Saugstelle unterstützte und einen zweiten Atemschutztrupp stellte. Nachdem alle Personen gerettet und die Brandbekämpfung erfolgreich beendet wurde, konnte „Brand aus“ gegeben werden.
- 28.07.: S4-Grillerei: Traditionell wird die Sommerpause unseres Übungsplanes durch die S4-Grillerei eingeleitet. Erstmals organisiert durch unseren neuen S4 HFM Nöhammer Mathias. Nach einem Sektempfang gab es Steckerlfische und Spieße vom Grill.
- 10.08.: Begräbnis von OBM Riener Rudolf: Riener Rudolf verstirbt am 31.07. nach schwerer Krankheit nach 42 Jahren im Dienst der Feuerwehr im 61. Lebensjahr. Er war von 1988 bis 2003 Kommandant-Stellvertreter, von 2003 bis 2008 Kommandant und von 2009 bis 2021 Bürgermeister in Aistersheim.
- 14.08.: Technischer Einsatz: Wir wurden zu einer Ölspur am Ortsplatz alarmiert. Die Ölflecken wurden mit Bindemittel abgestreut und entsprechende Warntafeln aufgestellt. 5 Mann waren 1 Stunde im Einsatz.
- 14.08.: Übung mit der Feuerwehrjugend: Wie schon in den vergangenen Jahren wurde in den Sommerferien eine gemeinsame Übung mit der Feuerwehrjugend durchgeführt. Wir teilten uns auf 3 Stationen auf: Bei der ersten Station wurden eine Geschicklichkeitsübung mit den Hebekissen durchgeführt. Bei der zweiten Station galt es eine Person, die unter einem PKW eingeklemmt war, zu befreien. Und bei der dritten Station musste eine eingeklemmte Person mit dem hydraulischen Rettungsgerät aus einem Fahrzeug gerettet werden.



- 17.08.: Atemschutzübung: Im Rahmen der Truppführer-Ausbildung wurde Feuerwehrintern eine Atemschutz-Grundausbildung durchgeführt wo der Umgang mit dem Atemschutzgerät und das richtige Vorgehen im Einsatz geschult wurde.
- 26.08.: Technischer Einsatz: In der Nacht war ein heftiges Unwetter übers Land gezogen und hatte einige Bäume umgestürzt. Ein großer Baum war auf das Dach einer Garage gestürzt und musste entfernt werden. Wir konnten auf die Unterstützung des Teleskopladens der Fam. Aschl zurückgreifen und so den Baum schnell entfernen.
16 Mann waren bei 2 Einsätzen 2 Stunden im Einsatz.
- 28.08.: Technischer Einsatz: Gemeinsam mit der FF Meggenhofen wurden wir zu einem schweren Verkehrsunfall auf der Autobahn alarmiert. An der Unfallstelle eingetroffen fanden wir ein stark demoliertes Fahrzeug vor. Wir bauten einen Brand- sowie Sichtschutz auf und unterstützten bei der Menschrettung. Der Lenker musste mit hydraulischem Rettungsgerät aus dem PKW geschnitten werden und wurde anschließend durch den Notarzt versorgt. Leider blieben sämtliche Bemühungen vergebens, er erlag noch an der Unfallstelle seinen Verletzungen. 10 Mann waren 1 Stunde im Einsatz.
- 28.08.: Technischer Einsatz: Wir wurden vom Rettungsdienst zur Unterstützung alarmiert: Eine verletzte Person musste in Haidenheim aus dem 1. Stock ins Rettungsauto getragen werden. Wir unterstützten die Sanitäter bei der Personenrettung.
17 Mann waren ½ Stunde im Einsatz.
- 29.08.: Stiefelputzen: Kamerad Stockinger Florian hat Nachwuchs bekommen und lud zum traditionellen Stiefelputzen ein. Als Jause spendierte er uns Bosna und dazu ein Fass Bier.
- 01.09.: Technischer Einsatz: Entfernung von 2 Hornissennestern. Mit den ausgeschiedenen Säureschutzanzügen sind wir bestens vor den Insekten geschützt und die Nester konnten aus dem Rollokasten bzw. Lüftungsgehäuse entfernt werden.
4 Mann waren 3 Stunden im Einsatz.
- 04.09.: Brandschutzschulung des Kindergartenpersonals: Dazu haben wir das gesamte Kindergarten-Team zu uns ins Feuerwehrhaus eingeladen. Nach einem Theorievortrag im Schulungsraum ging es dann nach draußen zur Feuerschale. Hier wurde der richtige Umgang mit dem Feuerlöscher geübt. Auch die Löschdecke konnte ausprobiert werden.
- 05.09.: Allgemeine Übung: Einsatzübung Verkehrsunfall. Ein PKW war auf einen stehenden LKW aufgefahren und dabei unter dem Sattelaufleger eingeklemmt worden. Im PKW waren 2 Personen eingeklemmt und nicht ansprechbar. Schnell wurde die Unfallstelle abgesichert, Brandschutz und Beleuchtung aufgebaut. Parallel dazu wurde mit der Menschenrettung begonnen. Die Personen wurden durch Ersthelfer der Feuerwehr medizinisch betreut und dann nacheinander aus dem Fahrzeug befreit. Alles lief reibungslos ab und nach ca. 13 min waren die Personen befreit.
- 08.09.: Technischer Einsatz: Entfernung eines Wespennestes. 2 Mann waren 2 Stunden im Einsatz.



- 09.09.: Brand-Einsatz: Alarmiert wurde wir zu einem Flurbrand bei der Fa. HOB0 in Viertelbach. An der Einsatzstelle eingetroffen konnten wir am Firmengelände jedoch keinen Brand ausmachen. Nach einem Rundgang entdecken wir brennendes Baumschnittmaterial einige Häuser weiter in Ruhringsdorf. Mit einem C-Rohr konnte der Brand rasch bekämpft werden. 16 Mann waren 1 Stunde im Einsatz.
- 13.09.: Abschnitts-Atemschutzübung in Altenhof: Übungsannahme war ein Brand mit mehreren vermissten Personen im Hackgutheizwerk Bioenergie Altenhof am Hausruck. Unser Atemschutztrupp musste zwei Personen finden und ins Freie bringen.
- 15.09.: Ausrückung nach Steinerkirchen: Die Feuerwehr Steinerkirchen lud zur Segnung des neuen Feuerwehrhauses ein.
- 19.09.: Allgemeine Übung: Maschinistenschulung. Es wurden alle wichtigen Schritte zur Inbetriebnahme der TS erklärt. Dann ging es zu einem Löschteich wo anschließend die TS in Stellung gebracht wurde. Zuerst wurde ein Löschangriff direkt von der TS simuliert. Im Anschluss wurde über eine Zubringerleitung unser TLF gespeist welches einen umfassenden Angriff mit C-Rohren simulierte. Zurück im Feuerwehraus wurde noch die Arbeiten an der TS nach dem Einsatz vorgezeigt, der Schlauchcontainer wieder befüllt und die Schläuche gewaschen.
- 27.09.: Bezirks-Strahlenschutzübung in Haag am Hausruck: Alle 7 Feuerwehren des Bezirkes, die über Strahlen-Messgeräte verfügen wurden zu dieser Übung eingeladen. Die Aufgabe der einzelnen Messtrupps war es, eine Strahlungsquelle zu finden und den Gefahrenbereich abzusperren. Besonderes Augenmerk wurde dabei auf die Dokumentation gelegt.
- 03.10.: Allgemeine Übung: Hebekissen und Greifzug. Zu dieser Übung wurden 2 Szenarien aufgebaut: Im Szenario 1 war eine Person unter einem Kipper eingeklemmt. Mit dem Hebekissen und der Zahnstangenwinde wurde der Kipper angehoben, um die Person zu befreien. Im zweiten Szenario musste ein Fahrzeug, welches über eine Böschung gerutscht war, mit dem Greifzug wieder auf die Fahrbahn gezogen werden.
- 04.10.: Abschnitts-Funkübung in Weibern. Die Teilnehmenden Feuerwehren wurden auf verschiedene Klassenräume der Volksschule aufgeteilt. Die Aufgabe bestand darin, eine Konstruktion aus Lego-Steinen per Funk an eine andere Feuerwehr so weiterzugeben, dass diese sie exakt nachbauen konnte. Ziel dieser Übung war es die Kommunikation zu fördern und detaillierte Angaben verständlich weiterzugeben.
- 07.10.: Herbstübung Gaspoltshofen: Übungsannahme war ein Brand im 3. OG. des Altenheimes. Schnell wurde nach der ALST 1 der Gemeinde Gaspoltshofen die ALST 2 mit Drehleiter und Atemschutzfahrzeug alarmiert. Die eingetroffenen Feuerwehren wurden zur Sicherstellung des Löschwassers von einem nahegelegenen Bach eingesetzt und stellten Atemschutzträger zur Rettung der Personen. Wir wurden mit dem TLF und einem Atemschutztrupp angefordert. Unsere Aufgabe bestand darin Personen mit der Drehleiter der FF Grieskirchen über einen Balkon im 3. OG zu retten. Unser Atemschutztrupp konnte 3 Personen finden und ins Freie bringen.
- 10.10.: Begräbnis von FM Donnermair Ignaz: Donnermair Ignaz verstirbt am 30.09. nach 43 Jahren im Dienst der Feuerwehr im 81. Lebensjahr.



10.10.: Ehre sei Dank: Diese Veranstaltung war eine Premiere, die nun jährlich veranstaltet werden soll. Hier werden Feuerwehrkameraden für besondere Verdienste vom Bezirkskommando geehrt. Für uns war es eine besondere Ehre, da diese Veranstaltung bei uns im Wasserschloss abgehalten wurde. Wir organisierten die Kellner aus unseren Reihen. Auch einigen Kameraden von unserer Wehr wurden geehrt:

- Unsere Aktivwettkampfgruppe erreichte in der Gesamtwertung der Bezirksliga den 1. Rang in der 2. Klasse und steigt somit in der nächsten Bewerbungssaison in die 1. Klasse auf.
- BI Roider Andreas wurde die Bewerterspanne in Gold für seine langjährige Tätigkeit als Bewerter und Ausbilder im Funkwesen auf Bezirks- und Landesebene verliehen.
- HBM Schwarzgruber Roman wurde für seine 15-jährige Tätigkeit als Kommandant an der Spitze der Feuerwehr Aistersheim geehrt

14.10.: Technischer Einsatz: Wegen Asphaltierungsarbeiten im Bereich des Ortsplatzes wurden provisorische Absperrungen aufgestellt. Der Wind hatte diese auf die Fahrbahnmitte verschoben. Wir füllten die Absperrungen mit Wasser um diese zu beschweren. 4 Mann waren ½ Stunde im Einsatz.

14.10.: 24-Stunden Jugendübung: Um 11:00 begann die Übung und alle Jungfeuerwehrmitglieder bezogen im Feuerwehrhaus ihr Quartier für die nächsten 24h. Vor dem Mittagessen wurden die Fahrzeuge noch inspiziert und am Nachmittag ging es dann mit dem ersten Szenario gleich los: Eine Person war unter einem Teleskoplader eingeklemmt und musste mit den Hebekissen befreit werden. Als nächstes stand ein Fahrzeugbrand auf dem Programm der mit Mittelschaum bekämpft wurde. Vor dem Abendessen wurde noch zum 3. Mal alarmiert: Ein Flurbrand wurde mit Hilfe des Wasserwerfers gelöscht. Anschließend wurde der Schulungsraum kurzerhand zu einem Schlafsaal umgebaut. Am nächsten Morgen wurde nach dem gemeinsamen Frühstück noch ein letzter Übungseinsatz abgearbeitet: Ein Traktor war in eine Baugrube gestürzt und musste mit dem Greifzug aus der Grube gezogen werden.

17.10.: Brand-Einsatz: Ein LKW brannte bei der Autobahn-Tankstelle. Gemeinsam mit der FF Meggenhofen wurden wir zum Einsatz alarmiert. Da für einige Tage der Kreuzungsbereich beim Ortsplatz wegen Asphaltierungsarbeiten gesperrt war gestaltete sich die Anfahrt für uns als schwierig. An der Einsatzstelle eingetroffen konnte der Brand jedoch rasch unter Kontrolle gebracht werden. An einer Achse des Sattelauflegers war es zum Brand gekommen welcher auf die Ladung überschlug. Mit dem HD-Rohr unter Einsatz von schwerem Atemschutz wurde die Brandbekämpfung durchgeführt. Anschließend wurde die Ladung noch mit der Wärmebildkamera auf Glutnester kontrolliert. 17 Mann waren über 1 Stunde im Einsatz.

17.10.: Allgemeine Übung: Sonderlöschmittel. Die Grundlagen der Verbrennung und die unterschiedlichen Löschmittel wurden erklärt und bei welchen Bränden diese einzusetzen sind. Denn nicht bei allen Bränden darf Wasser zur Brandbekämpfung eingesetzt werden.

18.10.: Technischer Einsatz: Bei der Tankstelle in Meggenhofen verlor ein LKW Öl. Da im Alarmierungstext ursprünglich von der Autobahn-Tankstelle die Rede war, dauerte es ein Weilchen bis wir die Einsatzstelle gefunden hatten. Schlussendlich konnte das Leck aber rasch abgedichtet und das ausgelaufene Öl gebunden werden. Anschließend übergaben wir den Einsatz an die Kameraden der FF Meggenhofen, da es sich um deren Gemeindegebiet handelt, die den Einsatz schließlich beendeten. 9 Mann waren 1 Stunde im Einsatz.



- 31.10.: Allgemeine Übung: Stützpunktfahrzeug WLF-K1. Bei dieser Übung wurde das neue Stützpunktfahrzeug des OÖLFV, welches bei der FF Wallern untergebracht ist, vorgestellt. Hierbei handelt es sich um einen 3-Achs-LKW mit einem Kran und einem Hakenlift zum Transport von Abrollcontainern. Mit dabei war auch der Spezial-Abrollbehälter AB-LKS. Dieser kann als mobiler Löschwasserbehälter für die Brandbekämpfung oder dank integrierter Löscheinrichtung auch als Quarantäneplatz für Elektrofahrzeuge angefordert werden, um zu verhindern, dass sich diese nach einem Fahrzeugbrand erneut entzünden.
- 01.11.: Ausrückung zu Allerheiligen
- Technischer Einsatz: Lotsendienst im Aistersheimer Ortszentrum anlässlich der Allerheiligen-Prozession. 3 Mann waren 1,5 Stunden im Einsatz.
- 04.11.: Abschluss Truppführer-Ausbildung: Die Kameraden Zauner Marcel, Zauner Tobias, Maier Manual und Mayer Maximilian haben bei den Modulprüfungen teilgenommen und konnten diese positiv abschließen und sind somit für weitere Ausbildungen und Lehrgänge an der Feuerweherschule zugelassen.
- 14.11.: Allgemeine Übung: Lift und Brandmeldeanlagen. Als Übungsobjekte standen uns die beiden Lifte im Amtshaus und der Mehrzweckhalle zur Verfügung wo wir eine Liftöffnung durchführten. Neben den Liften wurde auch das Thema Brandmeldeanlage behandelt. Im Besonderen die Themen Feuerwehrschränksafe und Feuerwehrbedienfeld.
- 15.11.: Abschnitts-Atemschutzübung in Hörbach: Übungsannahme war ein Brand in einer Tischlerei mit mehreren vermissten Personen. Die eintreffenden Atemschutztrupps wurden mit verschiedenen Aufgaben betraut: Neben der Brandbekämpfung und der Personensuche mussten auch zwei Behältnisse mit einem ausgasenden, brennbaren Stoff gefunden werden. Diese Aufgabe übernahm unser Atemschutztrupp mit unserem Gasspürgerät. Nachdem diese Behälter gefunden und ins freie verbracht wurden, unterstützte unser Trupp noch bei der Personensuche.
- 15.-16.11.: HBM Höftberger Thomas absolviert den Technischen Lehrgang II an der Landesfeuerweherschule in Linz.
- 18.11.: Branddienst-Leistungsprüfung: 2 Gruppen zu je 7 Mann stellten sich der Abnahmeprüfung um das Leistungsabzeichen in Stufe Silber. Hierbei gilt es die 3 vorgegebenen Brandeinsatz-Szenarien Innenangriff, Heckenbrand und Flüssigkeitsbrand in einer vorgegebenen Sollzeit fehlerfrei zu absolvieren. Vor der Abnahmeprüfung mussten die Teilnehmer außerdem noch bei der Gerätekunde ihr Wissen unter Beweis stellen. Die intensiven Übungen der letzten Wochen haben sich bezahlt gemacht und alle 14 Teilnehmer erhielten das Abzeichen. Abschließend gab es für die Teilnehmer und Bewerber noch ein Mittagessen im Feuerwehrhaus.
- 23.11.: Begräbnis von E-OAW Stafflinger August: Stafflinger August verstirbt am 13.11. nach 52 Jahren im Dienst der Feuerwehr im 78. Lebensjahr. Er war von 1978 bis 1993 im Kommando der FF Aistersheim als Gruppenkommandant, Zugkommandant und Atemschutzwart tätig. Im Abschnittsfeuerwehrkommando Haag/H. war er von 1992 bis 2001 als OAW für Gerätewesen (einschl. Atemschutz) tätig.



- 28.11.: Technischer Einsatz: In Haidenheim war eine Quelle verstopft. Die Leitung wurde mit dem HD-Rohr und der Kanalratte gespült. 6 Mann waren 4 Stunden im Einsatz.
- 28.11.: Allgemeine Übung – Erste Hilfe: Da es immer wieder mal vorkommen kann das wir bei Einsätzen vor dem Roten Kreuz eintreffen wollen wir uns regelmäßig im Bereich der Ersten Hilfe auf dem Laufenden halten. Wichtig ist hier für uns das Verbinden von offenen Wunden aller Art aber auch der richtige Umgang mit Brandwunden. Ein weiter wichtiger Punkt ist die schonende Patientenrettung z.B.: aus Fahrzeugen, hier ist es wichtig den Körper stabil zu halten um Wirbelsäulenverletzung zu vermeiden.
- 01.12.: Feuerlöscher-Überprüfung: Wie gewohnt findet diese alle 2 Jahre am 1. Freitag im Dezember statt. Alle Aistersheimer-Innen hatte die Möglichkeit, der gesetzlichen Verpflichtung nachzukommen, und die Feuerlöscher bei uns im Feuerwehrhaus überprüfen zu lassen.
- 02.12.: Technischer Einsatz: Während der Nacht fielen bis zu einem halben Meter Schnee und zahlreiche Bäume knickten unter der Schneelast ein und blockierten die Straßen. Wir entfernten die umgestürzten Bäume von der Fahrbahn. Sicherheitshalber wurden die Straßen durch das Höfner-Holz und von der Stritzmannshöhe Richtung Steindelberg gesperrt. 8 Mann waren bei 2 Einsätzen 2 Stunden im Einsatz.
- 06.12.: Abschnitts-Funkübung in Hörbach: Die Übung wurde am Gelände der Firma Schlüsselbauer durchgeführt alle Aufgaben die zu erledigen waren hatten mit dem Brandschutzplan der Firma zu tun. So wurde jeder Feuerwehr ein bestimmter Bereich der Firma zugeteilt und es mussten Fragen zu diesem Bereich beantwortet werden welche mit dem Brandschutzplan herauszufinden waren.
- 12.12.: Film- und Fotoabend: Den letzten Übungstermin des Jahres nutzten wir um Fotos und Videos der Einsätze des Jahres anzusehen und das ein oder andere zu besprechen. Aber auch Fotos von älteren Veranstaltungen und Ausflügen hatte OBM Schwarzgruber Roman zusammengetragen.
- 15.-16.12.: Glühweinstand am Aistersheimer Ortsplatz: Neben heißen Getränken, wie Punsch, Glühwein und Glühmost war auch für den kleinen Hunger gesorgt. Am Samstagnachmittag wurden außerdem wieder Christbäume verkauft.
- 16.12.: Brand-Einsatz: In der Nacht wurden wir gemeinsam mit der FF Meggenhofen zum Brand eines LKW-Anhängers auf die Autobahn A8 Fahrtrichtung Wels alarmiert. Der Fahrer hatte geistesgegenwärtig den Kontrollplatz angesteuert und den brennenden Anhänger abgehängt. So war der Verkehr von dem Einsatz nicht beeinträchtigt. An der Einsatzstelle eingetroffen machten wir uns unverzüglich an die Brandbekämpfung unter Einsatz von schwerem Atemschutz. Da abzusehen war, dass die 4.000l Löschwasser der Tanklöschfahrzeuge aus Aistersheim und Meggenhofen nicht ausreichen würden, wurde das GTLF Wels nachalarmiert, welches uns gerade noch rechtzeitig mit Wasser versorgte. Um auch die letzten Glutnester ablöschen zu können, musste der Anhänger ausgeräumt werden. Dabei stellte sich heraus, dass mehrere Paletten mit vollen Benzinkanistern geladen waren. Der Anhänger wurde vollständig ausgeräumt und abgelöscht. Anschließend übernahm ein Spezialunternehmen das Abschleppen. 13 Mann waren 3 Stunden im Einsatz.



- 17.12.: Brand-Einsatz: Bei einem Rinderstall in Sinzing, Gemeinde Hofkirchen, kam es zum Brand in der automatischen Einstreu-Einrichtung. Gemeinsam mit den Feuerwehren Hofkirchen und Ruhringsdorf wurden wir zur Brandbekämpfung alarmiert. Unter schwerem Atemschutz musste die automatische Einstreu-Einrichtung ausgeräumt und immer wieder abgelöscht werden. Die Rinder haben von dem Einsatz nur wenig mitbekommen und es wurden keine Tiere verletzt. 16 Mann waren 2 Stunden im Einsatz.
- 21.12.: Technische Einsatz: Sturmtief „Zoltan“ zog übers Land und verschonte auch unser Gemeindegebiet nicht. Umgestürzte Bäume und vermurte Straßen waren die Folge. 9 Mann waren bei 3 Einsätzen 3 Stunden im Einsatz.
- 23.12.: Technischer Einsatz: Wieder gab es in der Nacht einen starken Sturm. Beim Parkplatz hinter dem Feuerwehrhaus war eine erst kurz zuvor aufgebaute Werbetafel umgestürzt und drohte den daneben parkenden Postbus zu beschädigen. Der Werbetafel wurde durch uns abgebaut. 9 Mann waren 1 Stunde im Einsatz.
- 24.12.: Austragen des Friedenslichtes: Wie jedes Jahr zu Weihnachten wurde in Aistersheim das Licht aus Bethlehem von der Feuerwehrjugend von Haus zu Haus getragen. Auch heuer wurde dabei wieder die Feuerwehrzeitung, mit der wir die Bevölkerung über die Tätigkeiten unserer Wehr informieren, verteilt. Die dabei gesammelten Spenden in der Höhe von 3.370€ kamen der Kinderkrebshilfe Weibern zugute.
- 28.12.: Technischer Einsatz: Durch die starken Regenfälle der letzten Tage war ein Regenwasserkanal in Haidenheim verstopft und musste freigeräumt und mit der HD-Kanalratte gespült werden. 6 Mann waren 3 Stunden im Einsatz.
- 30.12.: Jahresabschluss: Traditionell wurde zum Jahresabschluss ein Asphaltstockturnier veranstaltet. Nach dem Turnier wurden wir noch im Feuerwehrhaus zu einem Essen geladen.



Mitgliederstandsentwicklung:

Mitgliederstand am 31.12.2022 (aktiv: 68; Jugend: 11; Reserve: 29): = 108

Eintritt: JFM Aigner Hannes
 JFM Engelhardt Alexander
 JFM Hofmanninger Max
 JFM Kaltseis Sophia
 JFM Künzel Emil
 JFM Nöhammer Julian
 JFM Schwarzgruber Anna
 PFM Holzmayr Branka + 8

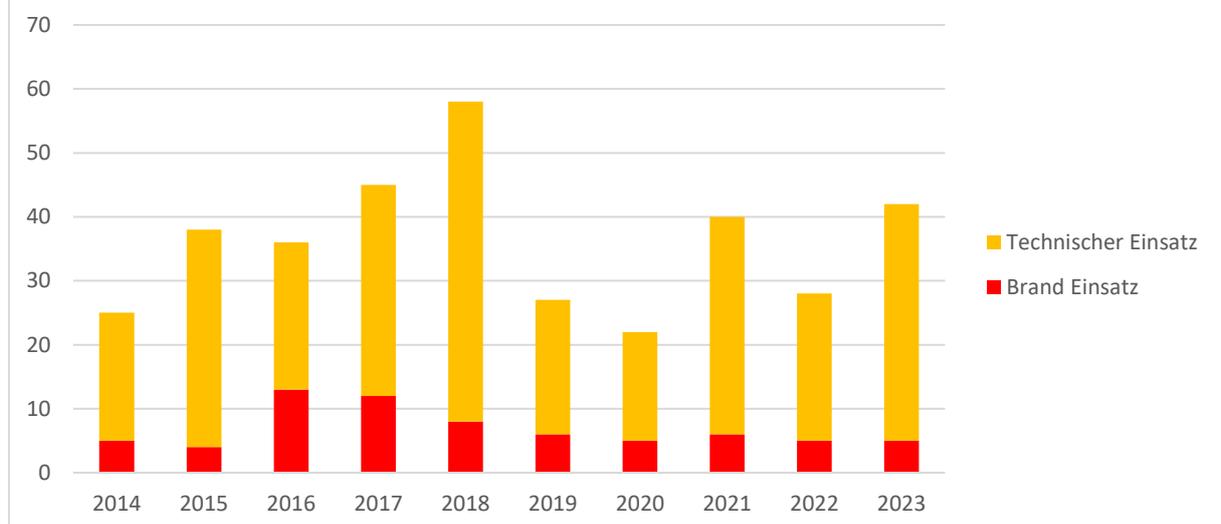
Austritt: FM Falzberger Florian
 JFM Kern Jonas
 JFM Hofmanninger Johann
 HFM Steinwender Fabian - 4

Todesfälle: FM Donnermair Ignaz
 OBM Riener Rudolf
 E-OAW Stafflinger August - 3

Mitgliederstand am 31.12.2023 (aktiv: 65; Jugend: 14; Reserve: 30): = 109

Einsätze:

Kategorie	Anzahl	Mannschaft	Mannstunden
Brand Einsatz	5	69	100
Technischer Einsatz	39	230	397
Gesamt	44	299	497





Übungen:

	Anzahl	Teilnehmer	Übungsstunden
Eigene Übungen	22	325	708
Teilnahme bei anderen Übungen	11	66	201
Gesamt	33	391	909

Reihung der fleißigsten Übungsteilnehmer:

Name	Teilnahmen
Kaltseis Stefan	31
Schwarzgruber Roman	29
Nöhammer Florian	26
Nöhammer Johann	25
Roider Andreas	24
Söllinger Georg	18
Höftberger Hermann	18
Zauner Marcel	16
Schwarzgruber Franz	15
Mayer Maximilian	15
Aschl Markus	13
Höftberger Thomas	13
Kaltseis Christoph	13
Perndorfer Michael	11

Lehrgänge und Kurse:

Name	Bezeichnung	Institut
Geßwagner Hubert	Bewerterschulung für Fula Station 4	Landes-Feuerwehrschnule
Nöhammer Mathias	Vollschutzträger-Schnulung GSF	FF Wels
Söllinger Georg	Vollschutzträger-Schnulung GSF	FF Wels
Nöhammer Florian	Erdgasschnulung	Netz OÖ
Kaltseis Stefan	Erdgasschnulung	Netz OÖ
Nöhammer Florian	Zugskommandanten-Lehrgang	Landes-Feuerwehrschnule
Söllinger Georg	Gruppenkommandanten Lehrgang	Landes-Feuerwehrschnule
Kumpfmüller Karl	Brandschutzwarde-Lehrgang	BVS Linz
Kaltseis Stefan	Kommandanten-Lehrgang	Landes-Feuerwehrschnule
Kumpfmüller Karl	Brandschutzbeauftragtenlehrgang	BVS Linz
Höftberger Thomas	Technischer Lehrgang II	Landes-Feuerwehrschnule
Zauner Marcel	Truppführer-Prüfung	BFKDO Grieskirchen
Zauner Tobias	Truppführer-Prüfung	BFKDO Grieskirchen
Maier Manuel	Truppführer-Prüfung	BFKDO Grieskirchen
Mayer Maximilian	Truppführer-Prüfung	BFKDO Grieskirchen



Leistungsabzeichen:

Name	Kurzzeichen	Bewerbsart
Engelhardt Alexander	FjWtLA Bronze	Jugend-Wissenstest
Geßwagner David	FjWtLA Silber	Jugend-Wissenstest
Hofmanninger Max	FjWtLA Bronze	Jugend-Wissenstest
Kaser Lukas	FjWtLA Bronze	Jugend-Wissenstest
Kliemstein Raphael	FjWtLA Silber	Jugend-Wissenstest
Nöhammer Julian	FjWtLA Bronze	Jugend-Wissenstest
Voraberger David	FjWtLA Silber	Jugend-Wissenstest
Nöhammer Florian	FuLA Gold	Funk Leistungsabzeichen
Nöhammer Mathias	FuLA Gold	Funk Leistungsabzeichen
Höftberger Thomas	FuLA Silber	Funk Leistungsabzeichen
Söllinger Georg	FuLA Silber	Funk Leistungsabzeichen
Aschl Markus	AsLA Silber	Atemschutz Leistungsabzeichen
Geßwagner Thomas	AsLA Gold	Atemschutz Leistungsabzeichen
Höftberger Hermann	AsLA Gold	Atemschutz Leistungsabzeichen
Höftberger Thomas	AsLA Silber	Atemschutz Leistungsabzeichen
Kaltseis Christoph	AsLA Gold	Atemschutz Leistungsabzeichen
Kaltseis Stefan	AsLA Gold	Atemschutz Leistungsabzeichen
Nöhammer Florian	AsLA Gold	Atemschutz Leistungsabzeichen
Nöhammer Mathias	AsLA Silber	Atemschutz Leistungsabzeichen
Söllinger Georg	AsLA Gold	Atemschutz Leistungsabzeichen
Kaser Lukas	FjLA Bronze	Feuerwehr Jugend Leistungsabzeichen
Voraberger David	FjLA Silber	Feuerwehr Jugend Leistungsabzeichen
Voraberger Paul	FLA Bronze	Feuerwehr Leistungsabzeichen
Aschl Markus	BDLA Silber	Branddienst Leistungsabzeichen
Höftberger Thomas	BDLA Silber	Branddienst Leistungsabzeichen
Kaltseis Christoph	BDLA Silber	Branddienst Leistungsabzeichen
Kaltseis Stefan	BDLA Silber	Branddienst Leistungsabzeichen
Maier Manuel	BDLA Silber	Branddienst Leistungsabzeichen
Mayer Maximilian	BDLA Silber	Branddienst Leistungsabzeichen
Nöhammer Florian	BDLA Silber	Branddienst Leistungsabzeichen
Nöhammer Johann	BDLA Silber	Branddienst Leistungsabzeichen
Nöhammer Martin	BDLA Bronze	Branddienst Leistungsabzeichen
Nöhammer Mathias	BDLA Silber	Branddienst Leistungsabzeichen
Perndorfer Michael	BDLA Silber	Branddienst Leistungsabzeichen
Schwarzgruber Roman	BDLA Silber	Branddienst Leistungsabzeichen
Söllinger Georg	BDLA Silber	Branddienst Leistungsabzeichen
Zauner Marcel	BDLA Silber	Branddienst Leistungsabzeichen



Leistungsbewerbe Aktivgruppe:

Datum	Bewerb	Rang BRONZE	Rang SILBER
12.05.	Probewerb Ruhringsdorf	o.W.	o.W.
03.06.	Ligabewerb Weibern (2. Klasse)	1	4
24.06.	Ligabewerb Michaelenbach (2. Klasse)	2	1
01.07.	Ligabewerb Ritzing (2. Klasse)	3	1
07.07.	Landesbewerb Aspach-Wildenau	102	92

Leistungsbewerbe Jugendgruppe:

Datum	Bewerb	Rang BRONZE	Rang SILBER
13.05.	Probewerb Haag/H.	o.W.	o.W.
03.06.	Ligabewerb Weibern (Bezirksliga)	10	2
24.06.	Ligabewerb Michaelenbach (Bezirksliga)	9	9
01.07.	Ligabewerb Ritzing (Bezirksliga)	7	8
08.07.	Landesbewerb Aspach-Wildenau	100	173

Der vorliegende Tätigkeitsbericht wurde auf Grund laufender Aufzeichnungen aus eigenem Wissen, sowie auf Grundlage diverser anderer Quellen (wie etwa Fahrtenbücher, Übungsprotokolle, Homepage der eigenen sowie anderer Feuerwehren, Berichte der Bewerbsverantwortlichen, des Jugendbetreuers, der Funk- und Atemschutzbeauftragten, der Amtswalter sowie von sonstigen Kommandomitgliedern) erstellt. Er stellt im Wesentlichen eine Wiedergabe der Aktivitäten der FF-Aistersheim in diesem Jahr dar, ein Anspruch auf Vollständigkeit wird nicht erhoben.

Das Beifügen von Fotos in den Bericht wurde absichtlich vermieden, damit der Umfang des Berichtes in einem überschaubaren Rahmen gehalten werden konnte.

Sollte eine Aktivität nicht erfasst worden sein, so war dies keinesfalls Absicht des Verfassers, sondern beruhte auf fehlender Information.

BldF Kaltseis Christoph

Schriftführer FF Aistersheim

